

**Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG und §14 – GefStoffV**

Handelsname: Gesteinskörnungen aus Diabas

Anlage 1

Druckdatum: Stand 26.10.2006

Seite 1/3

<b>1</b>	<b>Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung</b>	
1.1	<b>Angaben zum Produkt</b>	
	Handelsname	Gesteinskörnung aus Diabas.
1.2	<b>Verwendung des Stoffes</b>	Gesteinskörnungen für Asphalt und Beton. Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen. Gleisschotter für den Schienenverkehr.
1.2.1	<b>Vorgesehene oder empfohlene Verwendung(en)</b>	Siehe 1.2
1.3	<b>Angaben zum Hersteller/Lieferanten</b>	
1.3.1	<b>Hersteller/Lieferant</b>	Mitteldeutsche Hartstein – Industrie GmbH
	Straße/Postfach	Am Clemensberg 11
	Nat.-Kennz./PLZ/Ort	59955 Winterberg - Hildfeld
	Telefon	(02985) 9754 - 0
	Telefax	(02985) 9754 - 17
1.3.2	<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Siehe 1.3.1
	Telefon	
1.3.3	<b>Notfallauskunft</b>	Siehe 1.3.1
	Notfallnummer	
<b>2</b>	<b>Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen</b>	
2.1	<b>Chemische Charakterisierung</b>	Im Diabasmaterial wird der Mineralbestand überwiegend auf der Basis von Feldspat, Pyroxenen (Augite) und Calciten gekennzeichnet.
2.1.1	<b>CAS-Nr.</b>	entfällt; Diabas ist kein chemischer Stoff
2.1.2	<b>Bezeichnung nach EG-Richtlinie</b>	Diabas, Diabasstein
2.1.3	<b>EG-Nummer</b>	nicht zutreffend
2.1.4	<b>R-Sätze</b>	nicht zutreffend
2.1.5	<b>EINECS-Nr.</b>	entfällt; Diabas ist kein chemischer Stoff im Sinne der EU-Richtlinie
2.1.6	<b>UN-Nummer</b>	entfällt; Diabas ist kein Gefahrgut
2.2	<b>relevante Bestandteile</b>	
2.2.1	<b>CAS-Nr.</b>	
2.2.2	<b>Bezeichnung nach EG-Richtlinie</b>	
2.2.3	<b>R-Sätze</b>	nicht zutreffend
2.3	<b>Zusätzliche Hinweise</b>	Diabas liegt in unterschiedlicher Struktur und Textur vor.
<b>3</b>	<b>Mögliche Gefahren</b>	
3.1	<b>Gefährdung für Mensch und Umwelt</b>	keine Gefährdung für Mensch und Umwelt
3.2	<b>Besondere Gefahrenhinweise für den Menschen</b>	Beim Umgang mit Diabas (Zerkleinerung, Transport) kann mineralischer Staub mit Quarzanteilen entstehen. Geringfügig sind je nach Materialbestand unter Umständen - Asbestanteile zu finden. Es gelten die Bestimmungen der BR-Regel „Umgang mit mineralischem Staub“ (BGR 217).